

Inhaltsverzeichnis

Osttangente (7.4)

| 22067D2 LV Felddrainage BA 2 | | |
|------------------------------|--|-----------|
| Nr. | Bezeichnung | Seite |
| | Deckblatt des Leistungsverzeichnisses | |
| | Allgemeine Angaben zur Baumaßnahme | 2 |
| | Einheitspreis gemäß VOB/C DIN 18299 | 3 |
| | Kreuzung von Ver- und Entsorgungsleitungen | 3 |
| | Maschinen- und Geräteeinsatz | 4 |
| 1 | Bereich Osttangente BA 2 Felddrainage | 4 |
| 1. 1 | Abschnitt Osttangente BA 2 Felddrainage | 4 |
| | Zusammenfassung der Gliederungspunkte | 12 |

Leistungsverzeichnis

Osttangente (7.4)

22067D2 LV Felddrainage BA 2

Allgemeine Angaben zur Baumaßnahme

Allgemeine Angaben zur Baumaßnahme

Im Zuge der städtebaulichen Entwicklung der Stadt Ahlen ist der Bau einer Umgehungsstraße auf der Südostseite von Ahlen geplant. Die Osttangente wird in insgesamt drei Bauabschnitte aufgeteilt und erstreckt sich im Süden von Ahlen an der K27 „Guissener Straße“ bis zur B58 „Beckumer Straße“ westlich der Stadt Ahlen. Die Umgehungsstraße kreuzt im Bauabschnitt 1 die Werse.

Der erste Bauabschnitt beginnt an der Guissener Straße und geht bis zur Straße Zeche Westfalen und ist bereits fertiggestellt. Der zweite Bauabschnitt geht von der Zeche Westfalen bis zur Alten Beckumer Straße und wird im Herbst 2026 fertiggestellt. Der dritte Bauabschnitt wird zwischen zwei Kreisverkehren zwischen der Alten Beckumer Straße und der B 58 errichtet. Der Baubeginn vom dritten Bauabschnitt beginnt im Sommer 2026

Durch den Bau des zweiten Abschnitts der Osttangente wurden mehrere Felddrainagen durchbrochen, wodurch eine flächendeckende Drainage der angrenzenden landwirtschaftlich genutzten Flächen nicht mehr gewährleistet ist. Die Ausschreibung beinhaltet die neue Drainierung der an den zweiten Bauabschnitt angrenzenden landwirtschaftlich genutzten Flächen.

Drei landwirtschaftlich genutzte Flächen werden komplett neu drainiert. Bei zwei weiteren landwirtschaftlich genutzten Flächen werden neue Sammler gelegt, an die die vorhandenen Sauger angeschlossen werden.

Die Maßnahme umfasst im Wesentlichen folgende Leistungen:

Ca. 7.750 m Sauger DN 50
 Ca. 625 m Sauger DN 65
 Ca. 860 m Sammler
 Ca. 480 m Sammler
 Ca. 120 m Sammler
 Ca. 160 m Sammler
 2. St Schachtbauwerke

Lagerflächen:

Als Lagerfeld steht nur das Bau Feld zur Verfügung.
 Darüber hinaus benötigte Flächen sind vom AN auf eigene Kosten zu beschaffen.

Verkehrsverhältnisse in der Baumaßnahme /
 Verkehrssicherung:

Baumaschinen und Bauabläufe sind den örtlichen Gegebenheiten sowie der Flora anzupassen.

Leistungsverzeichnis

Osttangente (7.4)

22067D2 LV Felddrainage BA 2

Allgemeine Angaben zur Baumaßnahme

Die Arbeiten sind kontinuierlich und zügig durchzuführen. Arbeitsunterbrechungen, die durch einen vom Auftragnehmer zu vertretenden Umstand verursacht sind, bedürfen - auch wenn dadurch keine Überschreitung der Vertragsfristen eintritt - der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Auftraggebers. Die Arbeiten dürfen auch während der Ferien- und Urlaubszeit nicht unterbrochen werden.

Arbeitsunterbrechungen aufgrund schlechter Witterung sind schriftlich der Bauüberwachung anzuzeigen.

Einheitspreis gemäß VOB/C DIN 18299:

Gemäß VOB/C (DIN 18299, allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art) umfassen die Leistungen sämtliche Lieferungen der dazugehörigen Stoffe und Bauteile, einschließlich Abladen und Lagern. Sind Lieferleistungen ausgenommen, ist dies in den einzelnen Positionen ausdrücklich erwähnt. Die Einheitspreise gelten für die Dauer der Bauzeit und verstehen sich, wenn nicht ausdrücklich vermerkt, in fertiger Arbeit einschließlich aller Nebenarbeiten und Leistungen, aller Materiallieferungen, der Vorhaltung aller Maschinen, Geräte, Gerüste und Schalungen der Betriebs- und Hilfsstoffe (Wasser, Gas, Strom). Der AN hat alle zur Sicherung der Baustelle notwendigen Maßnahmen unter voller und eigener Verantwortung durchzuführen und diese in den Einheitspreisen zu berücksichtigen.

Kreuzung von Ver- und Entsorgungsleitungen:

Der AN ist verpflichtet, sich bei allen infrage kommenden öffentlichen oder privaten Ver- und Entsorgungsunternehmen und Behörden zu erkundigen, ob und wo Ver- und Entsorgungsleitungen im Baubereich liegen bzw. diese kreuzen bzw. parallel verlaufen. Besonderes Augenmerk ist auf die Grundstücksanschlüsse zu richten.

Alle Ver- und Entsorgungsleitungen sind sorgfältig bzw. nur unter Aufsicht von Beauftragten der betreffenden Unternehmen frei- bzw. umzulegen. Alle bei der Bauausführung erforderlich werdenden Aufhängungen und Sicherungen sind den Anweisungen der Beauftragten der Ver-/Entsorgungsunternehmen entsprechend herzustellen.

Der AN haftet während der gesamten Bauzeit und innerhalb der Gewährleistungsfristen für alle durch die Bauausführung an den Ver- und Entsorgungsleitungen entstandenen Schäden und für alle dadurch bedingten Schadensfolgen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Er trägt alle Kosten zur Beseitigung dieser Schäden und Schadensfolgen.

Ver- und Entsorgungsleitungen sind vom AN so rechtzeitig aufzusuchen, dass bei eventuell erforderlichen Umlegearbeiten keine Stillstandszeiten entstehen. Werden Ver- und Entsorgungsleitungen vom AN nicht rechtzeitig genug aufgesucht und entstehen ihm dadurch Kosten, z.B.

Leistungsverzeichnis

Osttangente (7.4)

22067D2 LV Felddrainage BA 2

Kreuzung von Ver- und Entsorgungsleitungen

Stillstandszeiten, so gehen diese zu seinen Lasten. Die Koordinierung der Umlegungsarbeiten der Versorgungsleitungen obliegt dem AN.

Maschinen- und Geräteeinsatz:

Bei der Bauausführung dürfen ausschließlich Maschinen und Geräte zum Einsatz kommen, die den Vorschriften zum Schutz gegen Baulärm und den Bestimmungen des Immissionsschutzes, auch in Hinblick auf die 32. Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenschutzverordnung 32. BImSchV) entsprechen.

1 Osttangente BA 2 Felddrainage

1.1 Osttangente BA 2 Felddrainage

1.1.10 Aufmaß und Abrechnungsplan

Aufzumessen sind die angrenzenden Oberflächen, die Grabensohle sowie alle verbauten Formteile.

Aus den örtlich aufgenommenen Daten ist im CAD-Verfahren der Bestandsplan und der Abrechnungsplan zu erstellen. Diese Pläne sind dem AG im Datenformat GEOvision-Echtzeitformat, DXF- und DWG-Format auf einem Datenträger zu übergeben.

Ebenso ist aus diesen Werten die Strecken- und Flächenermittlung gemäß Positionierung des LV vorzunehmen. Die somit ermittelten Werte sind per Datenübernahme in die Massenermittlung zu übernehmen und weiterzuverarbeiten. In dieser Massenermittlung muss jede Fläche bzw. Strecke auf seine Größe bzw. Länge eindeutig prüfbar sein.

Jede Fläche bzw. Strecke muss im Abrechnungsplan wieder findbar und jeder Abrechnungspunkt im Plan sowie in der Massenzusammenstellung eindeutig dargestellt sein (UTM-Koordinate der Abrechnungspunkte in der Massenermittlung). Jede Fläche bzw. Strecke ist in der Massenermittlung mit seiner Positions-Nr. sowie dem zugehörigen Kurztext zu versehen.

Die eingemessenen Daten sind im UTM-System aufzunehmen und auf ein in der Nähe liegendes Polygonnetz einzumessen. Werden innerhalb des Polygonzuges Messungsdifferenzen festgestellt, so ist die Abrechnung innerhalb eines eigenen örtlichen Systems vorzunehmen.

1 psch

GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Osttangente (7.4)

| 22067D2 | LV | Felddrainage BA 2 | | |
|----------------|--|-------------------------------|------------|-----------------|
| 1 | Bereich | Osttangente BA 2 Felddrainage | | |
| 1.1 | Abschnitt | Osttangente BA 2 Felddrainage | | |
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
| | | | | Übertrag: |
| 1.1.20 | <p>Betonfertigteilschacht R01</p> <p>Einstiegschacht aus Beton herstellen.</p> <p>Die Herstellung der Schachtbauwerksteile hat nach DVWK-ATV-Regelwerk A 157 zu erfolgen. Die Wandungen der Betonschachtfertigteile müssen eine Dicke von mindestens 20,00 cm haben. Schachtbauteile aus Beton C 40/50 nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, Typ 2, und der FBS-Qualitätsrichtlinie herstellen. Versetzen des Schachtunterteils in einem Stück gefertigt mit Sohlgerinne und Anschlussöffnungen auf eine Kalksteinsohle 0/45 mm, min. 15,00 cm dick, wobei die Rohrauflagersohle durchgemessen wird. Versetzen der Reduzierplatte, Schachtringe und des Konus bzw. der Abdeckplatte (nur nach Zustimmung durch AG) mit Einstiegsöffnung. Verbindung der Betonschachtfertigteile mit Dichtung und Lastausgleich aus einem integrierten Element. Sämtliche Höhen-, Querschnitts- und Richtungsänderungen, Zu- und Abläufe sowie das Anschließen der Kanalleitungen an den Schacht mit Gelenk- bzw. Passstücken sind in den Einheitspreis einzurechnen, wenn hierfür im LV nichts anderes vorgesehen ist.</p> <p>Sohlgerinne gerade bzw. gekrümmt. Berme aus glattem Beton bis OK Scheitel des Ablaufes herstellen, inklusive aller Lieferungen und Einbaukosten. Einsetzen der Steigkästen und Steigbügel nach Arbeitsblatt der ATV A 137, GUV 16.11 und ASR 20 (Steigmaß: 25,00 cm) mit allseitig dichtem Korrosionsschutz (Mindestdicke einschl. Profil 2,00 mm) aus UV-Stabilisiertem PE o. gleichw. Material, mit dauerhafter Kennzeichnung des Herstellerkennzeichens und der Prüfnummer bzw. DIN - Angabe. Erforderliche Mehrausschachtung, Mehrverbau, Mehrauflager, Mehrverfüllung mit nichtbindigem Füllboden.</p> <p>Die Standfestigkeit der Betonfertigteile ist auf Verlangen des AG nachzuweisen. Das Aufmaß gilt von Gerinnesohle bis OK Schachtabdeckung. Sohlgerinne bis zum Scheitel des Rohres hochziehen, Auftrittsbreite auf der Einstiegseite mind. 25,00 cm.</p> <p>Verkehrslast: SLW 60</p> <p>Inklusive Anschluss der neu verlegten Leitungen an den Schacht. Schachtanschlussstücke sind werkseitig am Schacht einzubauen.</p> <p>Vor der Freigabe an die Produktion ist dem AG unaufgefordert eine Systemskizze vorzulegen.</p> <p>Sicherheitssteigbügel sind einzubauen.</p> <p>- Schachtunterteil (lichte Weite): 1,00 m Hauptgerinne-Ablauf: DN 160 PVC -Gerinne-Zulauf 1: DN 65 PVC, Winkelabweichung: ca. 90 Grad</p> | | | |
| | - Fortsetzung auf nächster Seite - | | | Übertrag: |

Leistungsverzeichnis

Osttangente (7.4)

| 22067D2 | LV | Felddrainage BA 2 | | |
|----------------|---|-------------------------------|------------|-----------------|
| 1 | Bereich | Osttangente BA 2 Felddrainage | | |
| 1.1 | Abschnitt | Osttangente BA 2 Felddrainage | | |
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
| | <p>- Gerinne-Zulauf 2: DN 125 PVC, Winkelabweichung: ca. 270 Grad</p> <p>- Lichte Bauhöhe: ca. 1,25 m</p> <p>Die angegebenen Abwinkelungen und Tiefen sind circa-Maße, die nur für die Kalkulation gelten.</p> | | | Übertrag: |
| | | 1 St | EP | GP |
| 1.1.30 | <p>Reduktion DN 160/125</p> <p>Formstück zur Reduktion von PVC DN 160 aufs Drainagerohr DN 125.</p> | | | |
| | | 1 St | EP | GP |
| 1.1.40 | <p>Einfräsen Drainagesammler DN 160</p> <p>Einfräsen einer landwirtschaftlichen Felddrainage mittels Drainagefräse einschließlich Lieferung und Einbau eines Drainagerohres DN 160 aus PVC mit einem Filter aus PP.</p> <p>Ausführung in vorhandenen landwirtschaftlichen Flächen. Herstellung eines Drainagegrabens durch Fräsen ohne offenen Aushub. Verlegen des Drainagerohres höhen- und lagegerecht entsprechend Planvorgabe mit gleichmäßigem Gefälle.</p> <p>Fräsen des Schlitzes und gleichzeitiges Einlegen des Drainrohres</p> <p>Verschließen des Schlitzes mit vorhandenem Bodenmaterial sowie angleichen der angrenzenden Oberfläche.</p> <p>Rohrmaterial: PVC-Rohr DN 125 Filter: PP Filter 400 g/m2 Wassereintrittsfläche >19 cm2/m</p> <p>Verlegetiefe: bis 1,50m Fräsbreite: 0,30m Boden: Sand u. Mergelstein s. Bodengutachten. Fräsengewicht: >19t. Das Fräsen und zuschieben hat mit Kkettenfahrzeugen zu erfolgen. Funktionsgerechter Anschluss an vorhandene Sammel- oder Kontrollschächte, soweit im Zuge der Verlegung erforderlich</p> | | | |
| | | 120 m | EP | GP |
| | | | | Übertrag: |

Leistungsverzeichnis

Osttangente (7.4)

| 22067D2 | LV | Felddrainage BA 2 | | |
|-----------------|---|-------------------------------|------------|-------------|
| 1 | Bereich | Osttangente BA 2 Felddrainage | | |
| 1.1 | Abschnitt | Osttangente BA 2 Felddrainage | | |
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
| Übertrag: | | | | |
| 1.1.50 | Einfräsen Drainagesammler DN 125 Wie zur nur: Rohrmaterial: PVC-Rohr DN 125 Filter: PP Filter 400 g/m2 Wassereintrittsfläche >19 cm2/m Verlegetiefe: bis 1,50m Fräsbreite: 0,30m | 480 m | EP | GP |
| 1.1.60 | Einfräsen Drainagesammler DN 100 Wie zur nur: Rohrmaterial: PVC-Rohr DN 100 Filter: PP Filter 400 g/m2 Wassereintrittsfläche >19 cm2/m Verlegetiefe: bis 1,50m Fräsbreite: 0,30m | 860 m | EP | GP |
| 1.1.70 | Einfräsen Drainagesauger DN 65 Wie zur nur: Rohrmaterial: PVC-Rohr DN 65 Filter: PP Filter 400 g/m2 Wassereintrittsfläche >19 cm2/m Verlegetiefe: bis 1,50m Fräsbreite: 0,30m | 625 m | EP | GP |
| 1.1.80 | Einfräsen Drainagesauger DN 50 Wie zur nur: Rohrmaterial: PVC-Rohr DN 50 Filter: PP Filter 400 g/m2 Wassereintrittsfläche >19 cm2/m Verlegetiefe: bis 1,50m Fräsbreite: 0,30m | 7.750 m | EP | GP |
| Übertrag: | | | | |

Leistungsverzeichnis

Osttangente (7.4)

| 22067D2 | LV | Felddrainage BA 2 | | |
|----------------|--|-------------------------------|------------|-----------------|
| 1 | Bereich | Osttangente BA 2 Felddrainage | | |
| 1.1 | Abschnitt | Osttangente BA 2 Felddrainage | | |
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
| | | | | Übertrag: |
| 1.1.90 | Drainage DN 65 im offenen Graben Drainage PVC-Rohr DN 65 mit PP Filter 400 g/m2 und einer Wassereintrittsfläche von >19 cm2/m inklusive der für die fachgerechte Verlegung erforderlichen Muffen liefern und verlegen. Der erforderliche Bodenaushub, Verbau, die Wasserhaltung für die Trockenlegung der Baugrube bis 20 cm unter Baugrubensohle, Rohraufleger nach Herstellerangabe, der Anschluss an den Schacht, das Verfüllen mit seidl. gelagertem Boden sowie das Laden und das Abfahren des verdrängten Bodens zur freien Verwendung des AN sind in den Einheitspreis einzurechnen. Einschl. sämtlicher Formstücke wie Bögen, Abzweigen, Pass-, Übergangs- und Reduzierstücken, - Baugrubentiefen: bis 1,5 m - Homogenbereich: gemäß Gutachten | 50 m | EP | GP |
| 1.1.100 | Böschungsstück mit Froschklappe DN160, Zulage Böschungsstück mit innenliegender Froschklappe passend zur PVC-Drainage DN160 ungeschlitzt. Zulage zur Drainageposition. | 1 St | EP | GP |
| 1.1.110 | Böschungsstück mit Froschklappe DN125, Zulage Böschungsstück mit innenliegender Froschklappe passend zur PVC-Drainage DN125 ungeschlitzt. Zulage zur Drainageposition. | 1 St | EP | GP |
| 1.1.120 | Böschungsstück mit Froschklappe DN100, Zulage Böschungsstück mit innenliegender Froschklappe passend zur PVC-Drainage DN100 ungeschlitzt. Zulage zur Drainageposition. | 3 St | EP | GP |
| | | | | Übertrag: |

Leistungsverzeichnis

Osttangente (7.4)

| 22067D2 | LV | Felddrainage BA 2 | | |
|----------------|--|-------------------------------|------------|-----------------|
| 1 | Bereich | Osttangente BA 2 Felddrainage | | |
| 1.1 | Abschnitt | Osttangente BA 2 Felddrainage | | |
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
| | | | | Übertrag: |
| 1.1.130 | <p>Umpflasterung Böschungsstücke und Grabenzuläufe</p> <p>Sicherung und Umpflasterung der Böschungsstücke am Entwässerungsgraben mit Wasserbausteinen, Klasse II, Durchmessergröße 20 cm.</p> <p>Umpflasterung zweireihig oberhalb und seitlich der einmündenden Drainage, unterhalb bis Grabensohle, im Betonbett C20/25 versetzen, einschließlich Verfugung MG III, Lieferung und Einbau der Schottertragschicht, 20 cm HKS 0/45.</p> <p>Der Einbau hat in Absprache mit der Bauleitung des AG zu erfolgen.</p> | | | |
| | | 5 m2 | EP | GP |
| 1.1.140 | <p>Sauger an Sammler anschließen, Zulage</p> <p>Neu verlegte Sauger DN 50 und DN 65 an die neu verlegten Sammler DN 100 und DN 125 mittels Formstücke und Passschnitte anzuschließen.</p> <p>Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau der Formstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.</p> <p>Inklusive Anschluss der vorhandenen Felddrainage. Die vorhandene Drainage ist auf Länge zu schneiden und an das Formstück anzuschließen. Reststücke sind zu beseitigen.</p> <p>Die Baugrube ist in Hand- und Maschinenschachtung bis zu einer Tiefe von ca. 1,50 m herzustellen. Der Aushub ist seitlich zu lagern und nach Anschluss des Sammlers lagenweise wieder einzubauen. Zulage zu den Drainagepositionen.</p> | | | |
| | | 65 St | EP | GP |
| 1.1.150 | <p>Formstück einbauen Endkappe</p> <p>Die vorhandenen Saugerleitungen sind mittels Endkappen fachgerecht zu verschließen.</p> <p>Die Baugrube ist in Hand- und Maschinenschachtung bis zu einer Tiefe von ca. 1,50 m herzustellen. Der anfallende Aushub ist seitlich zu lagern und nach dem Verschließen der alten</p> | | | |
| | - Fortsetzung auf nächster Seite - | | | Übertrag: |

Leistungsverzeichnis

Osttangente (7.4)

| 22067D2 | LV | Felddrainage BA 2 | | |
|----------------|---|-------------------------------|------------|-----------------|
| 1 | Bereich | Osttangente BA 2 Felddrainage | | |
| 1.1 | Abschnitt | Osttangente BA 2 Felddrainage | | |
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
| | | | | Übertrag: |
| | Drainage lagenweise wieder einzubauen und zu verdichten. | | | |
| | Vor dem Verschließen ist die vorhandene Drainage auf Verschmutzungen bzw. Verstopfungen zu prüfen. Festgestellte Ablagerungen sind durch Freispülen zu entfernen. | | | |
| | | 60 St | EP | GP |
| 1.1.160 | Drainage spülen | | | |
| | Reinigung der Drainage mit einer Reinigungsdüse. anfallendes Wasser und Räumgut ist aufzunehmen und zu entsorgen. | | | |
| | | 25 h | EP | GP |
| 1.1.170 | Oberboden abtragen und zwischenlagern | | | |
| | Oberboden abtragen und lagern | | | |
| | Humosen Oberboden einschl. Vegetationsdecke in vorhandener Dicke 30 bis 55 cm abtragen, und lagern. | | | |
| | | 130 m | EP | GP |
| 1.1.180 | Bodenaushub ausheben und entsorgen | | | |
| | Homogenbereich ERD1 u. 2, gemäß DIN 18300 und ZTV-E ausheben, laden und entsorgen | | | |
| | - Aushubtiefe: bis ca. 1,25 m Boden entsprechend den beiliegenden Schichtenverzeichnissen bzw. Bodengutachten. Abgerechnet wird nach örtlichem Aufmaß. | | | |
| | | 75 m3 | EP | GP |
| 1.1.190 | Oberboden des AG andecken, Stärke 30 cm | | | |
| | Oberboden profilgerecht einbauen | | | |
| | Gelagerten Oberboden auf Miete des AN laden und profilgerecht andecken. | | | |
| | - Dicke der Andeckung: ca. 30 cm | | | |
| | Andeckung im Bereich der Mulde. | | | |
| | | 130 m | EP | GP |
| | | | | Übertrag: |

LV-Zusammenfassung

Osttangente (7.4)

| 22067D2 LV | | Felddrainage BA 2 | | |
|---|-------------|-------------------------------|--------------------------------------|----------------------------------|
| Nr. | Bezeichnung | | Seite | Gesamt in EUR |
| 1 | Bereich | Osttangente BA 2 Felddrainage | 4 | |
| 1. 1 | Abschnitt | Osttangente BA 2 Felddrainage | 4 | |
| Summe LV 22067D2 Felddrainage BA 2 | | | | |
| | | | Angebotssumme, Netto: | EUR |
| Stempel | | | zzgl. MwSt. (19,0 %): | EUR |
| | | | <u>Angebotssumme, Brutto:</u> | EUR <u>.....</u> <u>.....</u> |
| Anbieter - Unterschrift | | | | |